

Prof. Dr. med. Martin Welte



E-Mail: martin.welte(at)klinikum-darmstadt.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Klinikum Darmstadt
Grafenstr. 9
60318 Darmstadt

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1978 - 1984	Medizinstudium in Brüssel, Hamburg, München, Boston
1985	Approbation
1985	Wiss. Assistent an der Klinik für Anästhesiologie der Ludwig Maximilians-Universität München (Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Peter)
1986	Promotion, Institut für Chirurgische Forschung der Ludwig Maximilians-Universität München (Prof. Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. K. Meßmer), Thema: Mononukleäre Zellen im Transplantat und peripheren Blut bei Patienten nach allogener Nierentransplantation, eine vergleichende Studie (magna cum laude)
1990	Arzt für Anästhesiologie
1990 - 1997	Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinikum Großhadern
1991 - 1997	Wissenschaftliche Tätigkeit am Institut für Chirurgische Forschung der Ludwig-Maximilians-Universität München (Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. K. Meßmer)
1997	Habilitation, Medizinische Fakultät der Ludwig Maximilians-Universität München, Thema: Initialtherapie des hämorrhagischen Schocks mit hyperosmolarer-hyperonkotischer Kochsalz-Dextran-Lösung - Einfluss auf die linksventrikuläre Funktion in normalen Herzen und bei Koronarstenose
1997	Zusatzbezeichnung Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin
1997 - 2002	Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin der Freien Universität Berlin, Klinikum Benjamin Franklin (Direktor: Prof. Dr. C. Stein)
1999	C3-Professur an der Medizinischen Fakultät der Freien Universität Berlin, Klinikum Benjamin Franklin
seit 2002	Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum Darmstadt, Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Universität Mannheim (in Nachfolge Prof. Dr. E. Götz)

2003	Umhabilitation an die Medizinische Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt
2004	Apl-Professur an der Medizinischen Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt
2005	Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie
2006 - 2008	Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Klinikums Darmstadt
seit 2008	Ärztlicher Direktor, Klinikum Darmstadt GmbH
2013 - 2014	Medizinischer Geschäftsführer, Klinikum Darmstadt GmbH

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Differentialdiagnostik von Abstoßungsreaktionen
- Virusinfektionen und Ciclosporin-A-Toxizität nach Nierentransplantation
- EKG-getriggerte Hochfrequenzbeatmung von Kleinkindern während MR-Untersuchungen
- Lebertransplantation: Untersuchungen zur frühen Transplantatfunktion, zur Beeinflussung des Gerinnungs-/Fibrinolyse-Systems und des Blutverlustes durch den Serin-Proteaseninhibitor Aprotinin und Untersuchungen zur Mukosa-oxygenierung des Magen-Darm-Traktes während Lebertransplantation
- Konzept der Small Volume Resuscitation
- Inhalative Applikation von Stickstoffmonoxid (NO) und Prostacyclin-(PGI₂)-Aerosol zur selektiven pulmonalen Vasodilatation bei pulmonaler Hypertension
- Anwendung von Perfluorocarbonen als künstliche Sauerstoffträger
- Intraoperativer Einsatz von Perfluorocarbonen als künstliche Sauerstoffträger
- CRYCO Studie – use of volume expanders for shock in the intensive care unit: observational study
- Corticoid-Therapie des septischen Schocks - CORTICUS
- MAXSEP-Studie des SepNet
- INSEP-Studie (Inzidenz der schweren Sepsis und des septischen Schocks auf Intensivstationen in Deutschland)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 1986	Mitglied im Berufsverband Deutscher Anästhesisten
1990	Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI)
	Mitglied im Arbeitskreis Intensivmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI)
seit 1999	Mitglied der European Society for Intensive Care Medicine

seit 2001	Mitglied im Verband der leitenden Krankenhausärzte (VLK)
seit 2002	Mitglied der Interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft für klinische Hämotherapie (IAKH)
seit 2002	Mitglied des Gutachterausschusses im Weiterbildungswesen für das Gebiet „Anästhesiologie“ und „Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin“, Landesärztekammer Hessen
seit 2005	Mitglied des Ständigen Arbeitskreises der Bundesärztekammer Querschnitts-Leitlinien zur Therapie mit Blutprodukten und Plasmaderivaten des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer
seit 2006	Präsidiumsmitglied der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF), Schriftführer bis 2013
seit 2006	Mitglied im Kompetenznetz Sepsis (SepNet, gefördert vom BMBF)
seit 2007	Stellvertretendes Mitglied im Arbeitskreis Blut des Bundesministeriums für Gesundheit
seit 2011	Mitglied der American Society of Anesthesiology

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

- Mitglied im Aufsichtsrat der Klinikum Darmstadt GmbH

[Stand: 12.05.2014]